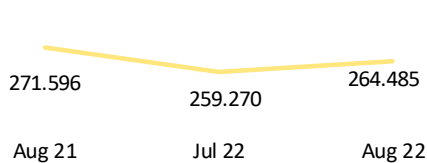


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im August 2022

Im August sind in der Region 264.500 Personen arbeitslos, 7.100 weniger als im Vorjahr, aber 5.200 mehr als im Juli. Die Arbeitslosigkeit steigt in Brandenburg um 1.700 Personen, Berlin um 3.500.

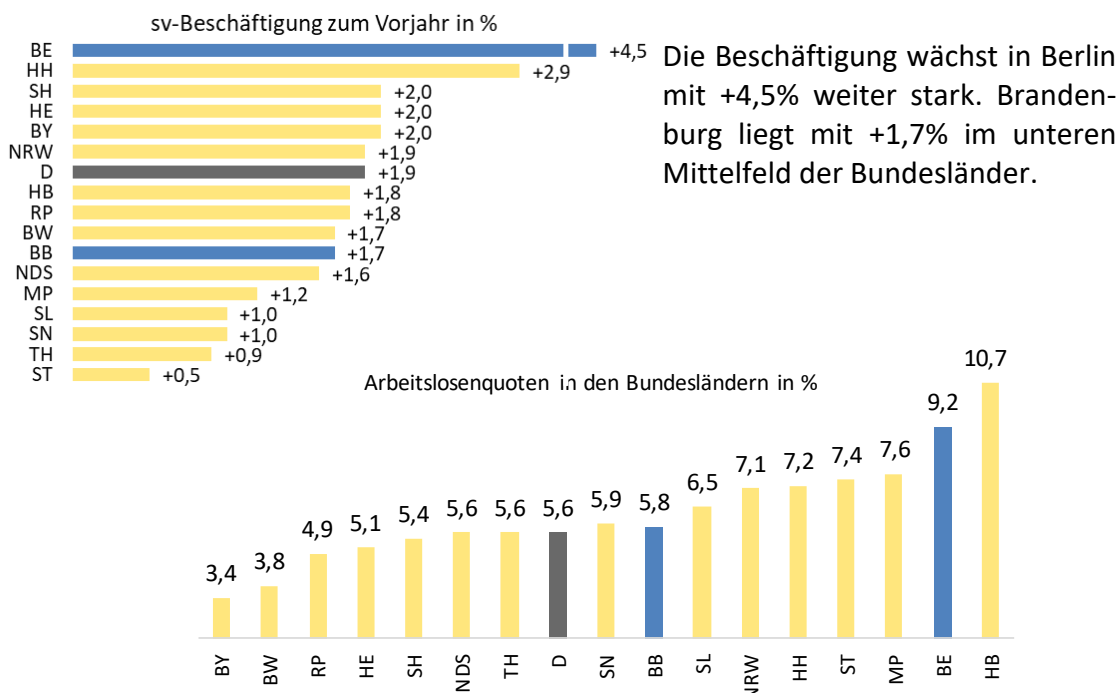
Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Die Zeiten werden schwieriger, doch die große Mehrheit der Unternehmen steht zu ihren Beschäftigten. Allerdings rast durch die Strom- und Gaspreise eine enorme Kostenwelle auf die Wirtschaft zu. Es muss jetzt darum gehen, die Energiemärkte rasch zu beruhigen und die Wettbewerbsfähigkeit der Firmen durch gezielte Entlastungen zu sichern. Sonst wird die Energiekrise früher oder später auf den Arbeitsmarkt durchschlagen. Das gilt es zu verhindern.“

Sorgen bereitet uns der Ausbildungsmarkt. Für deutlich mehr als 11.000 Ausbildungsplätze haben die Unternehmen keinen passenden Nachwuchs gefunden. Das deutet darauf hin, dass sich der Fachkräftemangel in der Zukunft noch deutlich verschärft.“



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 85 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 10,7% und einer Unterbeschäftigungsquote von 13,7% vor Berlin (9,2% / 11,4%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	186.600	77.900	264.500
zum Vormonat	3.500	1.700	5.200
saisonbereinigt	-145	+988	+843
zum Vorjahr	-9.600	+2.500	-7.100
ALO-Quote	9,2%	5,8%	7,9%
sv-Beschäftigte	1.653.600	881.600	2.535.200
zum Vorjahr	+71.100	+15.100	+86.100
zum Vorjahr	+4,5%	+1,7%	+3,5%

Der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin auf die Registrierung der geflüchteten Ukrainer bei den Jobcentern zurückzuführen. Einen kleineren Anteil macht auch die leicht steigende Jugendarbeitslosigkeit nach Ende der Sommerferien aus. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit insgesamt weiter rückläufig.

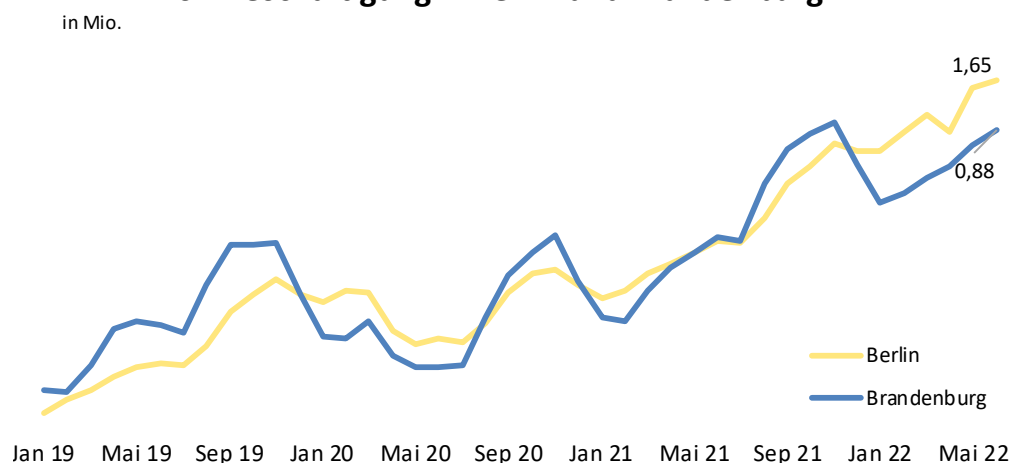
Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	136.000 / 74,3%	52.600 / 69,0%	188.700 / 72,8%
SGB III	47.000 / 25,7%	23.600 / 31,0%	70.600 / 27,2%
Langzeitarbeitslose	64.300 / 35,1%	29.400 / 38,6%	93.700 / 36,1%
Helferniveau	90.500 / 49,4%	37.800 / 49,6%	128.300 / 49,5%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Juni 2022 steigt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um etwa 4.800 Personen: Die sv-Beschäftigung wächst vor allem in Berlin (+2.800), in Brandenburg steigt die Beschäftigung um 2.000 Personen.

Gegenüber dem Vorjahr wächst die Beschäftigung in Berlin (+71.100 / +4,5%) sehr stark. Auch in Brandenburg (+15.100 / +1,7%) wächst die Beschäftigung so stark wie im Bundesdurchschnitt.

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

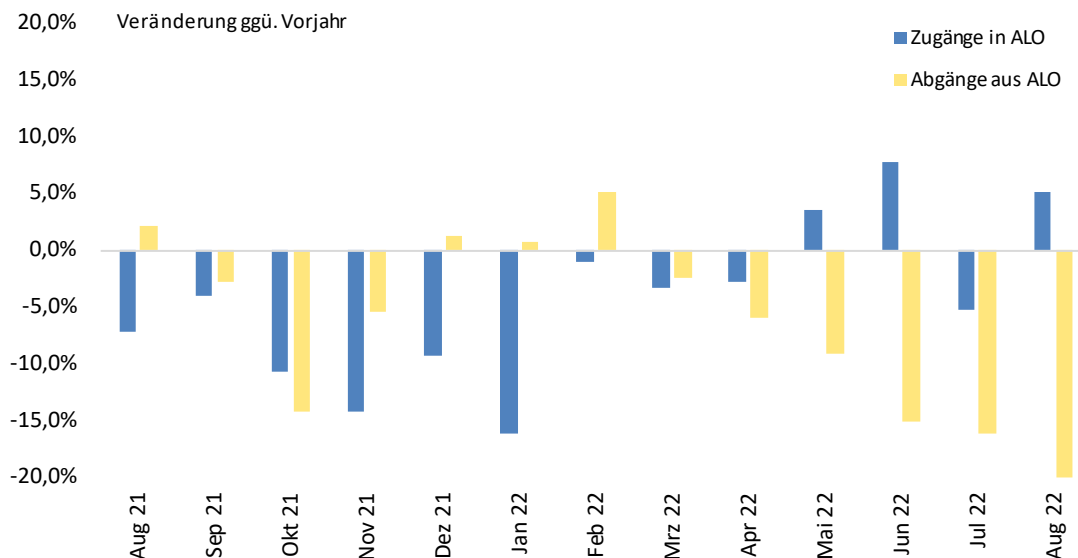
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

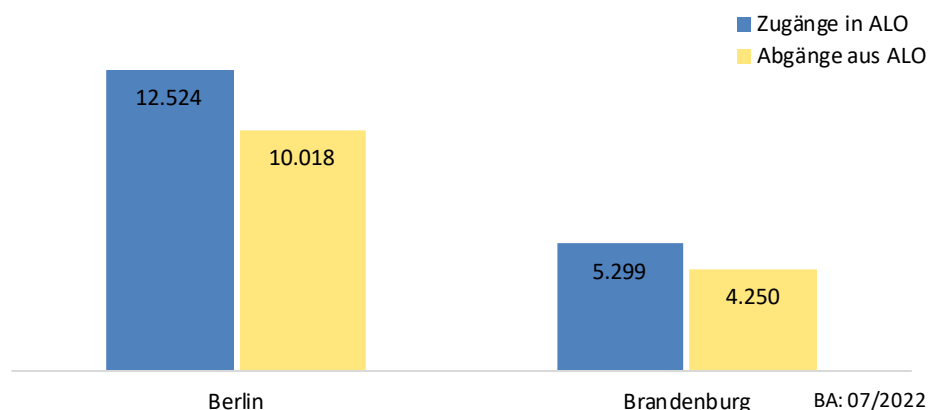
Der Druck auf den Arbeitsmarkt ist weiter stark in Bewegung. In den letzten 12 Monaten haben 207.149 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Allerdings haben 217.721 ihre Beschäftigung verloren. Im Vergleich zum Vorjahr sind die direkten Übergänge aus Arbeitslosigkeit in eine versicherungspflichtige Beschäftigung derzeit deutlich reduziert.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat August haben 17.823 Personen ihre Beschäftigung verloren (Berlin 12.524, Brandenburg 5.299). Demgegenüber haben nur 14.268 eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 10.018, Brandenburg 4.250).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

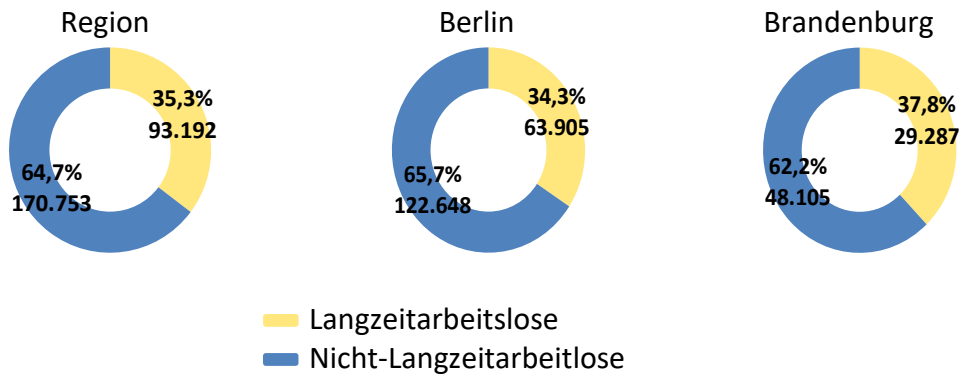
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Das Saldo aus direkten Zu- und Abgängen aus Beschäftigung in Arbeitslosigkeit erklärt allerdings nicht die gestiegene Arbeitslosigkeit. Diese ist vor allem der Registrierung der vielen ukrainischen Geflüchteten in den Jobcentern geschuldet.

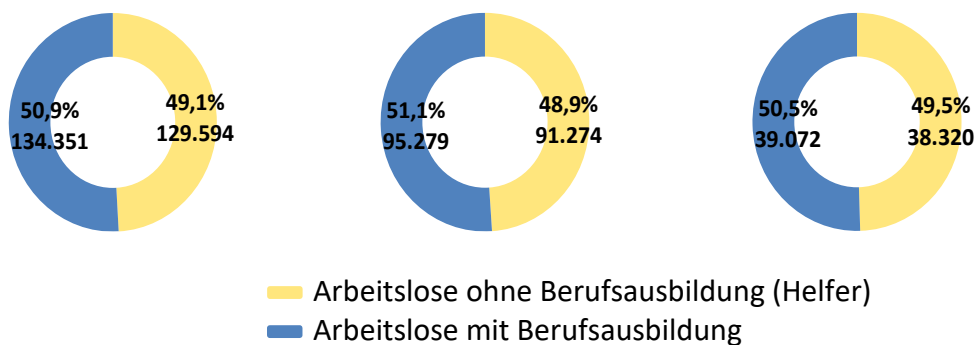
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region sinkt im August 2022 auf 93.192, der Anteil an allen Arbeitslosen liegt leicht rückläufig bei 35,3%. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter deutlich höher als in Berlin.



Vor allem in Berlin trifft Langzeitarbeitslosigkeit mehrheitlich Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: 62,7% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 43,0% der Langzeitarbeitslosen.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (Helferniveau) liegt in der Region im August bei 49,1% (129.594, 8.341 weniger als im Vorjahresmonat). Die Zahl der arbeitslosen Helfer ist sowohl in Brandenburg (- 208), als auch in Berlin unter dem Vorjahresniveau (- 8.133).



Verantwortlich
für den Inhalt:

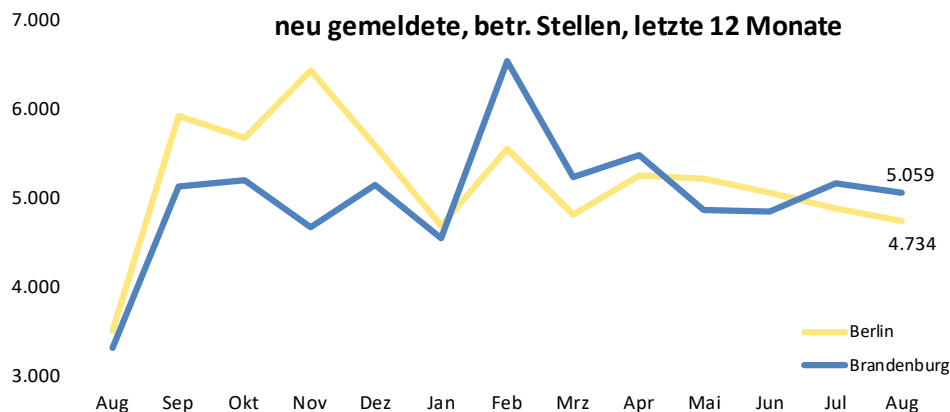
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

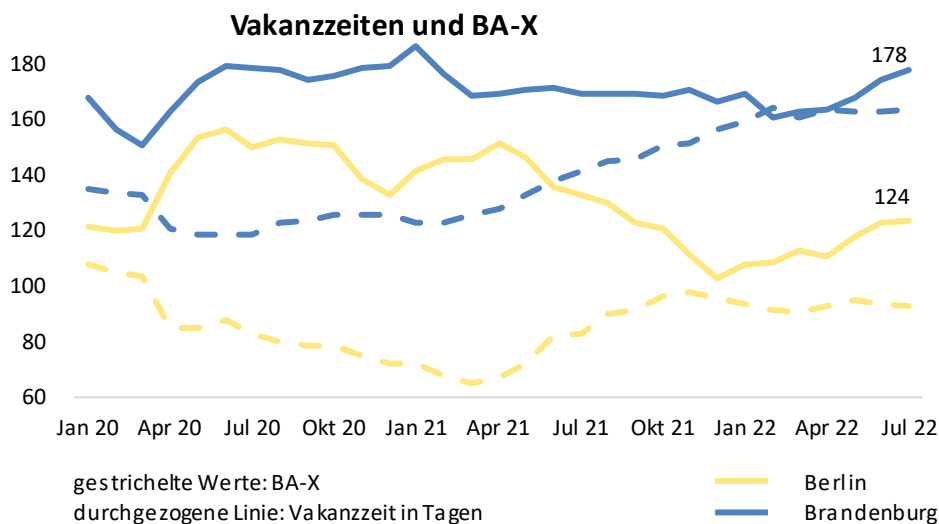
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen bleibt im August weiter hoch. Die Arbeitgeber in Brandenburg haben 5.059 neue Stellen gemeldet, in Berlin mit 4.734 etwas weniger. Der Bestand offener, gemeldeter Stellen liegt in der Region trotzdem stabil 51.144 (552 zum Vormonat). Davon entfallen 21.989 auf Berlin (93), 29.155 (459) auf Brandenburg. Insgesamt sind weiterhin mehr Stellen unbesetzt gemeldet als im Vorjahr (+12,3%).



Die Besetzung der gemeldeten Stellen fällt den Betrieben allerdings zunehmend schwer. Die Vakanzzeiten steigen immer weiter und liegen in Brandenburg bei aktuell 180 Tagen, in Berlin bei 128. In Brandenburg bleiben offene Stellen im Durchschnitt also 6 Monate unbesetzt.



Vor allem Fachkräfte bleiben weiter sehr begehrt: In Berlin sind 11.355 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 17.103. Die Nachfrage nach Helfern steigt aber wieder an. 10.623 (20,8%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 4.391, Brandenburg 6.232).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

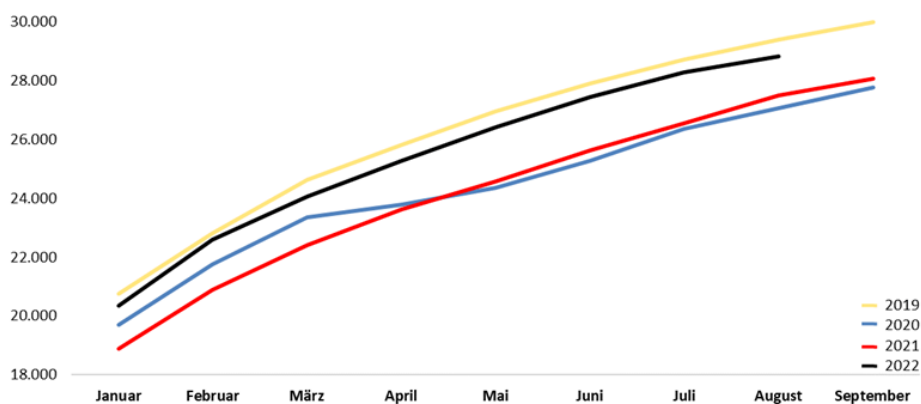
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

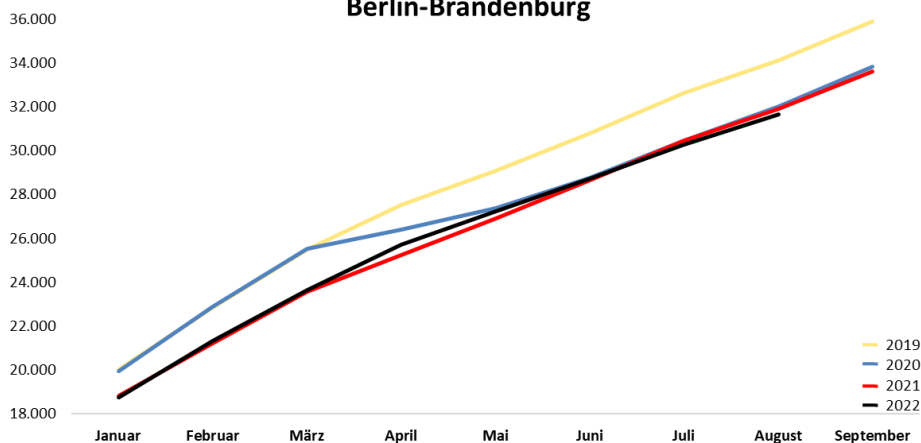
Die Anzahl der in der Region bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen liegt 4,9 Prozentpunkte über Vorjahresniveau (Berlin +6,9 %,m Brandenburg +2,9%), die Zahl der gemeldeten Bewerber ist mit -0,7 Prozentpunkten in der Region aber weiter rückläufig (Berlin +1,3%, Brandenburg -3,9%). Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich deutlich, dass die Coronakrise auf dem Ausbildungsstellenmarkt insgesamt überwunden, beziehungsweise nicht mehr erkennbar ist. Auf Seiten der Bewerber ist eine Erholung allerdings noch nicht erkennbar, vor allem in Brandenburg.

**gem. betr. Ausbildungsstellen,
Berlin-Brandenburg**



Im August sind in der Region 28.821 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet (Berlin 14.611, Brandenburg 14.210). Demgegenüber sind 31.668 Bewerber registriert (Berlin 19.744, Brandenburg 11.924).

**Bewerber für Berufsausbildungsstellen,
Berlin-Brandenburg**



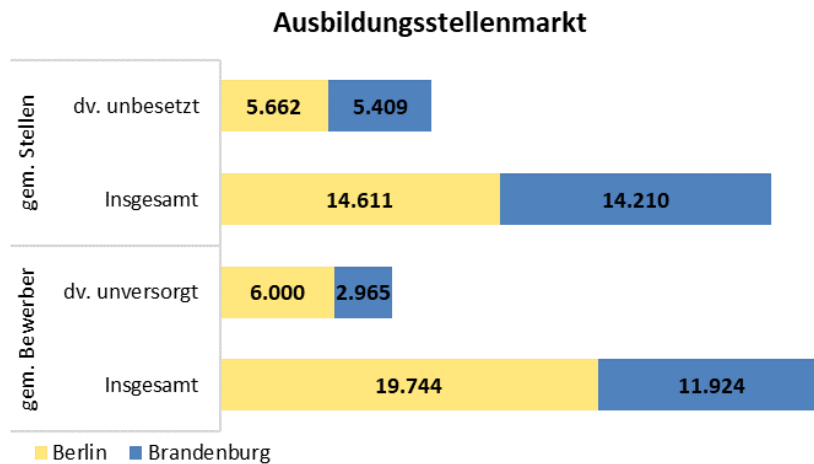
Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Jede dritte gemeldete Ausbildungsstelle ist im August weiter unbesetzt (11.071). In Berlin ist die Besetzung dieser Stellen rechnerisch weiter möglich, 5.662 unbesetzten Stellen stehen noch 6.000 Bewerber gegenüber. Durch Passungsprobleme wird die Vermittlung allerdings erschwert. In Brandenburg ist bereits jetzt klar, dass eine Besetzung der noch 5.409 unbesetzten Stellen angesichts von nur noch 2.965 unversorgten Bewerbern auch rechnerisch unmöglich wird.



Neben den bei der Bundesagentur gemeldeten betrieblichen Ausbildungsplatzangeboten stehen Schulabgängern und ausbildungsinteressierten Jugendlichen weitere schulische Ausbildungsangebote offen, darunter die stark nachgefragten Sozial- und Gesundheitsberufe.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im August 2022

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg steigt im August um 5.215 Personen auf 264.485. Das sind -7.111 Personen weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 7,9% und liegt damit 0,2 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 155.570 Personen gefördert, 1.456 weniger als im Vormonat. 72.186 (27,5%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 191.759 (72,5%) dem SGB II zugeordnet.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Aug. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr	Aug. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr	Aug. 2022	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	186.553	-4,9%	77.932	+3,3%	264.485	-2,6%
davon im SGB III	48.278	-11,0%	23.908	-4,5%	72.186	-8,9%
davon im SGB II	138.275	-2,6%	53.484	+6,1%	191.759	-0,3%
davon Ausländer	78.359	+4,8%	16.104	+57,3%	94.463	+11,1%
Arbeitslosenquote ^{1*}	9,2	-0,5	5,8	+0,2	7,9	-0,2
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,5	-0,6	6,4	+0,2	8,8	-0,3
Darunter: Männer	9,3	-0,8	6,0	-0,1	8,0	-0,5
Frauen	9,1	+/- 0	5,7	+0,5	7,8	+0,3
unter 25 Jahren	9,6	+2,5	7,0	+0,5	8,6	-0,2
Ausländer	18,6	-0,1	23,5	+7,5	19,3	+1,0
unbesetzte Arbeitsstellen ³	21.989	+7,5%	29.155	+16,3%	51.144	+12,3%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	108.260	+57,2%	47.310	+42,1%	155.570	+52,3%
Aktivierung und Eingliederung	9.925	-3,5%	618	-7,5%	2.742	-4,4%
Weiterbildung (FbW) ⁴	9.247	-7,9%	2.911	-12,0%	12.158	-8,9%
Arbeitsgelegenheiten	4.274	+0,0%	2.876	-20,4%	7.150	-9,3%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	11.149	+12,4%	3.439	-18,5%	14.588	+3,2%
dv. Eingliederungszuschuss	1.637	-0,2%	2.040	-14,0%	3.677	-8,4%
dv. Gründungszuschuss	950	-4,6%	407	+3,0%	1.357	-2,4%
Teilhabechancengesetz 16i	4.369	-9,7%	1.324	-8,0%	5.693	-9,3%
Teilhabechancengesetz 16e	554	-29,3%	213	-41,2%	767	-33,1%
Ausbildungsbewerber	19.744	+1,3%	11.924	-3,9%	31.668	-0,7%
davon Flüchtlinge	2.124	-3,5%	618	-7,5%	2.742	-4,4%
betr. Ausbildungsstellen	14.611	+6,9%	14.210	+2,9%	28.821	+4,9%
außenbetriebl. Ausbildung	200	-0,2%	192	-0,1%	392	-0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	0	-100,0%	2	-98,6%	2	-99,3%
BvB ⁶	441	+1,6%	306	+27,5%	747	+10,8%
Einstiegsqualifizierung	118	-2,5%	159	+3,9%	277	+1,1%
Assistierte Ausbildung flex	560	+291,6%	748	+161,5%	1.308	+204,9%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	5.535	-3,2%	4.918	-9,3%	10.453	-6,2%
Personen in Kurzarbeit ⁷	103.911	-3,8%	13.578	-71,6%	39.411	-74,7%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungefördernde Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

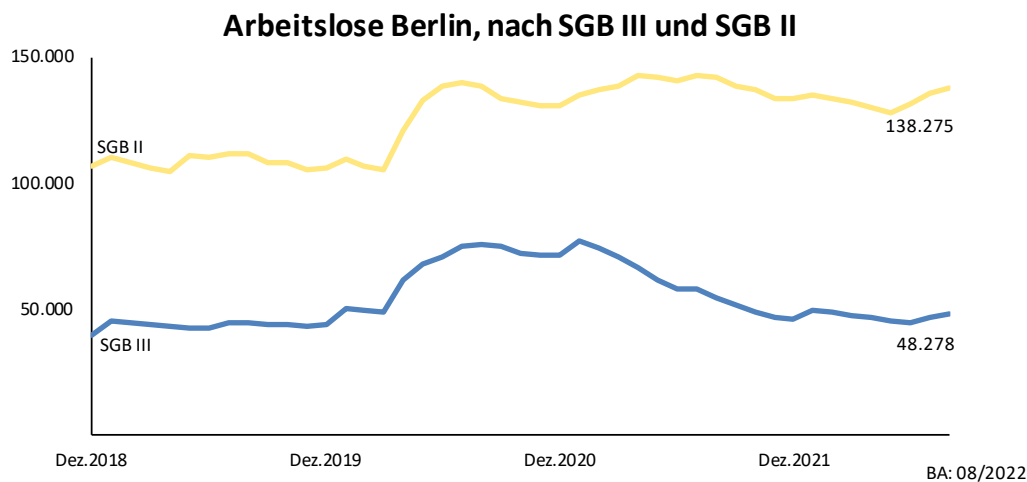
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 186.553		+3.475	-9.606
Arbeitslosenquote			
 9,2%		+0,2%-Punkte	-0,5%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen			
 108.260		-672	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 15.640		+522	-775
Gemeldete Arbeitsstellen			
 4.734 neu gemeldet			-998
21.989 Bestand			+1.530
- davon 4.391 / 20,0% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit sinkt sowohl im SGB III als auch im SGB II leicht. Der Anteil Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt stabil bei 74,1%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

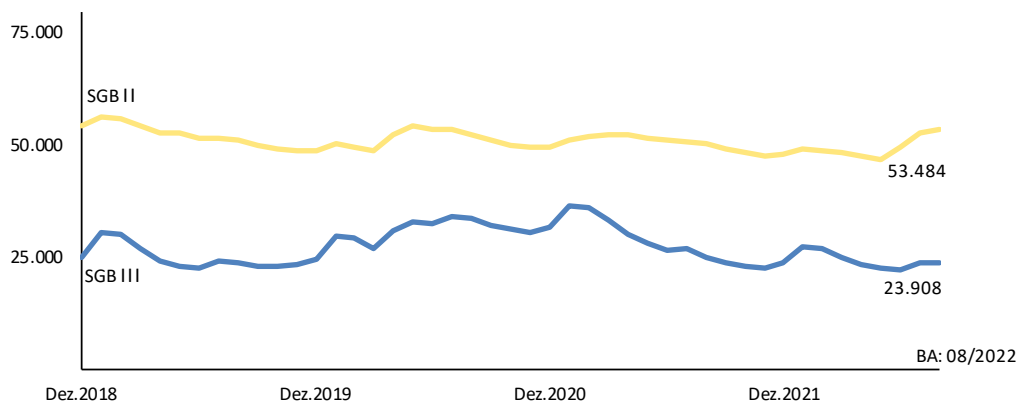
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 77.932		+1.740	+2.495
Arbeitslosenquote			
 5,8%		+0,1%-Punkte	+0,2%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen			
 47.310		-784	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 7.249		+668	+771
Gemeldete Arbeitsstellen			
 5.059 neu gemeldet			+168
29.155 Bestand			+4.091
- davon 6.232 / 21,4% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit sinkt sowohl im SGB III als auch im SGB II leicht. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt stabil bei auf 68,6%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

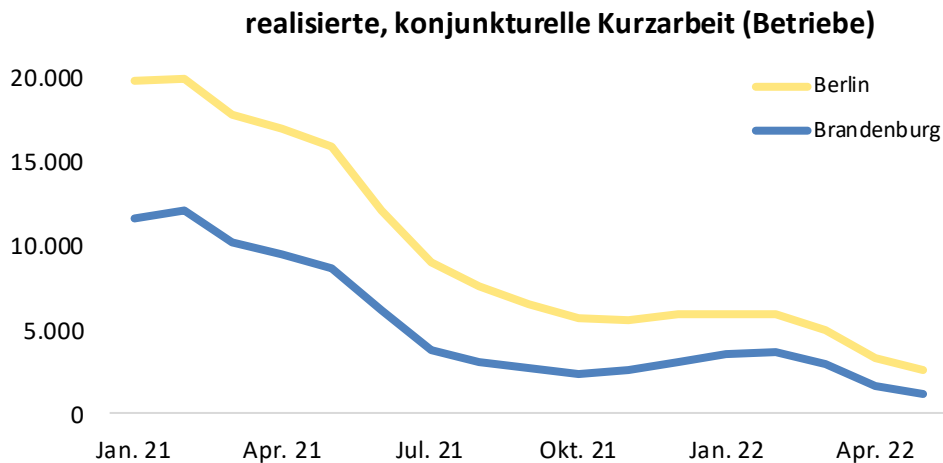
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

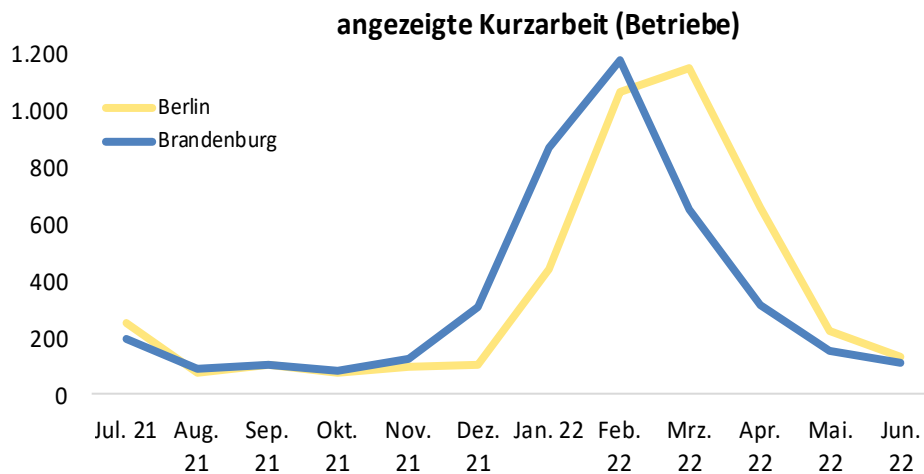
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten war im Mai 2022 (aktuellste verfügbare Zahl) weiter rückläufig. Im Frühjahr waren in der Region noch 3.829 Betriebe mit 17.113 Beschäftigten in Kurzarbeit.



Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit ist in beiden Ländern zuletzt aber deutlich zurückgegangen. Die weitere Entwicklung, auch die weiteren Auswirkungen durch den Ukrainekrieg und steigende Energiepreise bleibt abzuwarten.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de